

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., eine Heftzahl.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich S. B. Dr. A. Bach in Halle

Saale-Zeitung. (Der Vote für das Saalthal.)

Einundzwanzigster Jahrgang.

Insertate

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., für Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unfernt Kündigungen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Retamen die Seite 40 Pfg.

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 90.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 19. April!

1887.

Die Reichslände.

Seit Wochen steht die Frage der Reichslände auf der Tagesordnung der Presse. Die Vorschläge, Elsaß und Lothringen zu trennen, erlitten eine zum Glück verhängnisvolle Niederlage zum Regenerungsgebiet. ... Die Frage ist nunmehr im besondern Sinne gelöst und nur der Rest des Staatsrechts soll wegfallen. ...

fränkischen Namen Singer führte und durchaus nur in der rae de msaange (Weisengänge) wohnen wollte, endlich von der monotonen Erklärung des Ministerpräsidenten durch den alten Kaffeeplan, welche er erst nach einer melancholischen Wässerung seines Publikums in einem erbornungsreichen französisch loslich, abgab, so erbitigte — wollte man sich nicht am „Journal Aachen“ oder der ultramontanen „Union“ den Magen verderben — nichts, als das noch französisch gebliebene Straßburg in einigen vorläufigen Arbeiterheften. ...

Ob es politisch klug war, einen hohen Militär an die Spitze der Verwaltung des Landes zu stellen, bleibt unbestritten. In hohem Grade unklug aber war es, daß diejenigen Beamten, welchen am meisten der unmittelbare Verkehr mit der Bevölkerung oblag, nämlich die Subalternen des Ministeriums, der Staatssekretenarien u. s. w. leider größtentheils aus norddeutschen und vorzugsweise preussischen Elementen rekrutirt wurden, denen naturgemäß das jüdisch empfindende Volk keine Sympathien entgegenbringen konnte, zumal sie sich vielfach nicht bemühten, die beklümmte „Schneiderei“ unter so heiklen Verhältnissen zu mäßigen. ...

förderung deutschen Volkstums, und bald nahm mancher biedere Straßburger gern an dem großen kaiserlichen Studentenfesten in die Hosen steck und klappte bei den festlich-sommerlichen Unterhaltungen Salomander mit auf Kaiser und Reich. Die Wiedererweckung des deutschen Hauses im Elsaß durch Pflege alles dessen, was ihm gemeinsam ist mit jenem im Osten und Norden, die schonende Fernziehung des Volkes zu einmüthiger Arbeit an der Förderung der zeitigen Interessen und unter ermunternder Anerkennung der glänzenden Leistungen elbischer Dichter und Denter, wie die der Geschichte angehören — dies ist es, was Noth thut und allein zum gewünschten Ziele führt. ...

Politische Uebersicht.

Der schweizerische Bundesrath hat den Beitritt der vereinigten Staaten von Nord-Amerika zu der Convention zum Schutze des geistlichen Eigentums den übrigen beteiligten Staaten mitgetheilt.

Der italienische Deputirte Guicciardini hat seine Interpellation über die Politik der Regierung in Bezug auf Afrika bezw. die Expedition nach Massauah zurückgezogen.

Der französische Botschafter Waddington in London hat, wie die „Agence Havas“ meldet, dem Minister Florens berichtet, daß er betrefis der Neuen Hebriden wie auch bezüglich der Neutralisirung des Suezkanals demüscht zu einem Uebernehmen mit England zu gelangen hoffe.

Aus Stockholm wird vom 16. d. telegraphisch gemeldet: Nach den bisher vorliegenden Resultaten der Wahlen zur zweiten Kammer wurden 110 Freiwähler und 46 Schutzwähler gewählt.

Der in Paris beurlaubte Gesandte von Haiti bemerkt, daß seine Regierung in der Beziehung der von England für Frau Mauders geforderten Entschädigung von 800.000 Fres. gewilligt habe, die Regierung von Haiti könne nicht zulassen, daß eine fremde Macht zugunsten einer Person, welche Staatsunterthan von Haiti sei, intervenire, sie sei aber bereit, dem Streifraß der schiebdrücklichen Entziehung einer befreundeten Macht zu unterbreiten.

Aus Bombay wird unterm 16. d. telegraphisch gemeldet: Nach hier vorliegenden Nachrichten, die aus den Kreisen der Eingeborenen stammen, sollen die Truppen des Emir von Afghanistan die Hilgisais in dem Distrikte von Sillur nachts angegriffen, gegen 200 derselben getödtet und viele verwundet haben; mehrere Dörfer stehen in Flammen.

kleinere telegraphische Mittheilungen.

* Wien, 16. April. Am heute zu Ehren des Prinzen Ludwig Wilhelm von Baden stattgehabter Hofball nahm auch der deutsche Botschafter Prinz Reuß, der Militär-Attache Major Deines und der bairische General v. Sauten theil.

China.

Ueberraschend ist, daß das große, reiche China am 14. April eine 5 1/2 Proz. Anleihe im Betrage von 5 Millionen M. von den deutschen Börsen anbringen ließ. Man weiß nicht genau, über wie viel Unterthanen der Kaiser des Himmlischen Reichs gebietet, aber 300 Millionen sind es mindestens, die ein ungewöhnlich großes Land bedürfen. ...

baar, deshalb den heidnischen Völkern zugunsten, die aus ihrer Schicksals-Deen heraus zu abergläubiger Vergeltung zahlloser Schutzgeister gelangen. ... Und dieses räthselhafte Volk, räthselhaft wie ihre Fünft-Millionen-Anleihe, verhält sich plötzlich im Abkühlungs-Gelände und nähert sich in einem Finanzgefühle zu Deutschen, die in seinen Augen ein Nichts sind. ...

sch. das Vaterland des Confucius hat das Schicksal, das dem Göttergebiete Mohammeds bevorsteht. Gottes Willen entgegen sich in ihrem Schaffen den Augen Sterblicher, und doch liegen sie nicht still. Das Himmlische Chinas ist um so gewisser, als jeder Versuch, das uralte Land aus seiner Verborgenheit herauszureißen und es zu verjagen, vergeblich gewesen ist. ...

Sie erhebt den Kaiser zum Sohn des Himmels, das Volk zu Söhnen der Erde, und der religiöse Himmel ist dem Chinesen das Himmelsgewölbe als solches, nicht irgend ein Gott im Himmel. Himmel und Erde in ihrer kosmischen Totalität bilden die Gottheit des Chinesentums, und unter jenem wie auf diesem — ein wie weiter Spielraum zu ungelösten Geistesfragen! Seelen der Abgebornen, Gestirne, Berge, Flüsse — alles tritt ihnen in den Dienst trübseligen Ueberlebenden. ...





Köstritzer Schwarzbier

von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen für **Blutarme, Wöchnerinnen, stillende Mütter, Reconvalescenten jeder Art,** **reines kopferreiches Malzbier,** untersucht vom pharmaceut. Kreisverein Leipzig. Vorzüglich billigstes Hausgetränk. Ferner

Blume des Elsterthales

reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, von Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck als ein vorzügliches Bier anerkannt, empfiehlt die

(Gegründet 1896.) **Fürstliche Brauerei Köstritz.** (Gegründet 1896.)

Niederlage beider Sorten bei **E. Lehmer, Halle a.S., Bülbergasse 2,** zwischen der Grossen und Kleinen Ulrichstrasse, dessen Filiale in Artern und bei **Theodor Merckel in Eisenben.** — Bestellsannahme und Verkaufsstelle befindet sich auch bei **F. W. Rothnick, Bernburgerstrasse 6, B. Wilhelm, Leipzigerstrasse 62, Th. Kaske, Rathausgasse 11.** Analysen gratis bei Obigen. Preisreduktion wird auf Wunsch franco zugesandt.

Fertige Betten

bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen das ganze Gebett
21 Mk. 25 Mk. 30 Mk. 36 Mk.
Hochfeine Betten: 45 Mk. 60 Mk. 80 Mk.

Bettfedern

per Pfd.: 1 Mk. 1½ Mk. 2 Mk.
Hochfeine Federn mit Dammn 2½ Mk. u. 3 Mk.
Prima Dammn Pfd. 4 Mk. 5 Mk. 6 Mk.

Fertige Inlets von 3½ Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten am Lager.
Fertige Bezüge von 3 Mk. an
Fertige Bettbücher von 2½ Mk. an

Gebr. Fackenheim,
Gr. Ulrichstrasse 47, im Alten Dessauer.



Gardinen,

nur garantiert gute Qualitäten,
Fenster 2,50, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50,
5,00, 6,00—18,00
in reicher Musterauswahl.

Siegmund Haagen,
Halle a. S.,
Markt.

Contobücher.

Bester Hannoverischer Contobuch Einband: 8 Bänd. hart, Conto-Anleitung paginirt, 4 u. 25 S., Contobücher in allen Stärken zu billigen Preisen. **Bibliohaptes, Prima-Quat. 4 25.** **Copirbücher,** 1000 Blatt, halb Folio, 4 250. **Contobücher,** Strassen, Quart und Octavo-Format, größte Auswahl zu billigen Preisen. **G. E. Krause, Leipzigerstrasse 31.**

Bettfedern!!!

ganz neu, gezeifert, grau & Bld. 90 & 125, weiß & Bld. 150, 2, 2,50—3, vert. gegen Regen, von 9 Pfd. aufwärts franco, jeft und bedeckt die bestbekannte Bettfedernhandlung **E. Brückner, Weg, Seifg. 4** Ausländische Preislisten erhält Jedermann auf Verlangen gratis und franco.

Fensterspiegel,

oval und viereckig, complett mit Rahmen empfiehlt billigst

Otto Unbekannt
Kleinrichmieden, auevor.

Ia. Schiefertafeln
mit abgerundeten Ecken!

La Hartholztafeln!
Schiefertafeln!

Billiger als jede Konkurrenz.
Albin Kuntze, 39. Schmeerstr. 39.

Christian Glaser,
Halle a. S.,
fabricirt und feiert

Sparherde



für Private, Restaurationen,
Economien und Hotels
unter Garantie taubelster Braudbarkeit.

Eiserne Bettstellen



von den einfachsten bis gebiegeften Sorten für Erwachsene und Kinder, sowie alle Arten Matrassen dazu empfiehlt zu billigen Preisen die **Fabrik eiserer Möbel von Christian Glaser,**
Halle a. S.

Damen- und Kinderhüte
geschmackvoll garnirt und ungarirt sind auffallend billig zu haben **Seifstr. 35, Eingang Gausflur.**

Sing-Academie.
Dienstags den 19. April Nachm. 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule.
Missa solennis von Beethoven.
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector **K. Bismarck,** Blumenstrasse 10, Vorm. 10—11 Uhr.
Der Vorstand.

für den Auseratenthell verantwortlich **H. König in Halle.**
Expediton: Neue Promenade 1.
Mit Beilagen.

Geraer Kleiderstoffe,
Beige in allen Farben, Grenadine, Jacket- und Umhangstoffe zu sehr billigen Preisen.
Louise Knüpfer,
Rannischestrasse 3.

Alleinige Niederlage für Halle a.S. und Umgegend
Schweizer Stickereien
in solidester Waare, Handarbeit vollständig erledigt, habe ich in lödiger Auswähl von einer der leistungsfähigsten Fabrikan in Commission und verkaufe diesen Artikel südweise zu Fabrikpreisen.

H. C. Weddy-Poenicke,
Leipzigerstrasse 7.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, das die jetzt von vielen Gummiwaaren-Handlungen als **Neuheit** ausgetobeten und zu verhältnismäßig hohen Preisen käuflichen wasserdichten **Gummi-Spielkarten** nicht aus Gummi-Stoff bestehen, sondern wie bisher aus getödteten Hirschen Papier gefertigt sind, wovon man sich überzeugen kann, wenn man ein Blatt gereicht oder in Wasser aufweicht.
Halle a. S.
April 1897. **Halle'sche Spielkartenfabrik, Ludwig & Schmidt.**

Tapeten, die neuesten Muster in großer Auswahl zu soliden Preisen, sowie einen großen Vorrath vorjähriger Waare zu Fabrikpreisen.
G. Frauendorf, Schulgasse 2a.

Eisernes Baumaterial
als Träger aller Höhen und Längen, **Bauschienen, 4, 5 und 9" hoch, russische Säulen, Fenster, Rosetten** etc. — **Eisenbahnschienen und Grabenschienen** zu billigen Preisen. **Complete Geleisanlagen,** Berechnung und Ausführung von Bauweisen-Constructionen. **Großes Lager. — Schnelle Lieferung. — Ganzjährige Specialität. — Zahlreiche Referenzen, Kataloge, Statistische Berechnungen und Kostenanschläge gratis. Billigste Preisnotirungen.**

Hingst & Scheller, Halle a.S.,
Wuchererstrasse 64.

Bernburg a.S. Otto Zierath & Co. Am Bahnhof
(Inhaber Otto Zierath)
empfehlen außer anderen ihre seit 5 Jahren als **Specialität** gebauten **Bierdruckapparate mit stüßiger Kohlenfäure.**
Ganz bedeutende Preisermäßigungen der Kohlenfäure.
Günst. Beding. Multir. Preisreduc. gratis und franco. Jahrl. Ia. Referenzen.

E. Rappsilber, Heilgebülfe, Schülershof 10.
Jahnischen etc., Adler-, Schwaben-, Eichen- und künstl. u. natürl. Bluteigen- und Kalkfuge sowie alle chirurgischen Heilmethoden verrietet vollständig. **E. Rappsilber, Heilgebülfe, Schülershof 10.**

Die Bäder im Fürstenthal
bleiben wegen Reinigungsarbeiten von Montag ab einige Tage geschlossen; die Abonnementskarten haben für das Parkbad Gültigkeit.
Parkbad-Actien-Gesellschaft.



Beste Bedienung. Billigste Preise.
Schnabel & Grünberg,
22. Leipzigerstrasse 22,

C. A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2,

empfehlen zu seinen Betten als allerbestmögliche und zweckmäßigste Stoffe, welche bis jetzt existiren, bei billiger Preisnotirung:
Beste Federföber und beste Dammn-Klasse in voller Bettbreite, unübertrefflich an Feinheit und Haltbarkeit, in hell- und dunkelroth getreift, ganz roth, roth oder blau getreift.
Zu weichen Bettbezügen: feinste reinleimene Damaste; **Elfasser Damaste** in neuen prächtigen Mustern; **weiße Feinen** in voller Bettbreite, sowie alle übrigen dazu geeigneten Stoffe.
Perlige Heberziege und fertige Inlets zum sofortigen Prüfen.
Beste feingewebene neue Bettdecken und Dammn, 3 Pfd. 1,25—6 4
Lager fertiger neuer Federbetten: nur Leipzigerstr. 22 das Weite Ober-, Unter-Bett u. Kissen 4 20, 28, 30, 40—120.
In sämtlichen Betten nur garantiert neue gezeifene Gänsefedern.

Wein Ausverkauf

dauert nur noch bis Ende Mai
und verkaufe mein Restlager zu jedem annehmbaren Preise.
Matrazendrell à Mtr. von 85 Pfg. an,
bei Posten noch billiger u. s. w.
H. A. Burkhardt,
Leinen-, Baumwollen- und Modewaaren-Lager.

Eine grössere Anzahl alter Schular und Verehrer des am 1. April in den Ruhestand getretenen

Herrn Professor Hölzke

hat sich vereint, ihrer Hochachtung, Dankbarkeit und Verehrung durch eine angemessene Feier Ausdruck zu geben.
Im Auftrage derselben fordert der Unterzeichnete alle diejenigen, welche an dieser Feier theilnehmen wollen, am möglichst bald (spätestens bis 20. April cr.) mittels Correspondenzkarte an denselben ihre Entscheidung bekannt zu geben.
Programm: **Sonnabend** den 23. April im Stadtschützenhause zu Halle. 2 Uhr: Festessen, das Gedock 2,50. Abends 7 Uhr: **Gemüthliche Vereinigung.** I. A. des Comités: **Prof. Dr. O. Luedtke.**

Krystall-Palast Leipzig.

CIRCUS BENZ.
Täglich grosse Vorstellung Abends 7 Uhr mit stets wechselndem Programm unter Mitwirkung aller ersten Künstler und Künstlerinnen in ihren vorragendsten Leistungen. Reiten und Vorführung der vorzüglichst dressirten Schmal- und Freilochpferde. Grossartige Ausstattungs-Pantomimen mit Ballet von 80 Damen. Komische Intermèzes von 14 Clowns.
Jeden Sonntag 2 gr. Extra-Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.